

Artikel vom 04.08.2023

Spatenstich für den Neubau

Recyclinghof Erding



Von links nach rechts: Robert Brandl (Baufirma Tiefbau und Baumeisterarbeiten), Stefanie Rüger (Bauträger KFB Reuth), Oberbürgermeister Max Gotz, Landrat Martin Bayerstorfer, Markus Schertler (Planer/Architekt Hochbau, Architekt.UR), Günther Theil Planer/Ingenieur Tiefbau, Ing. Büro Theil)

Eine Meldung aus dem Landratsamt:

Spatenstich für den Neubau des Recyclinghofs Erding

Vor wenigen Tagen fand der feierliche Spatenstich für den Neubau des Recyclinghofs Erding statt. Mit der Verlegung des Recyclinghofs auf eine deutlich größere Gesamtfläche von etwa 5.000 m² möchten der Landkreis Erding und die Stadt Erding eine effizientere Wertstoffentsorgung und eine höhere Bürgerfreundlichkeit gewährleisten.

Der derzeitige Recyclinghof Erding-Rennweg, der auf einer Fläche von 1.100 m² betrieben wird, ist aufgrund seiner beengten Verhältnisse und des ungünstigen Flächenschnitts nicht mehr zeitgemäß. Die begrenzten Stellflächen für Kraftfahrzeuge und die gemeinsame Ein- und Ausfahrt führen regelmäßig zu Rückstaus und Unannehmlichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger.

Seit längerer Zeit plant der Landkreis Erding in Kooperation mit der Stadt Erding die Verlagerung

des Recyclinghofs auf eine größere Fläche, um eine schnellere Abwicklung der Wertstoffentsorgung und eine höhere Zufriedenheit der Bürger zu gewährleisten. Die Wahl fiel im Frühjahr 2016 auf eine Fläche im neuen Gewerbegebiet "westlich Sigwolfstraße - südlich Dachauer Straße", die mit etwa 5.000 m² ausreichend Platz für den Neubau bietet.

Der neue Recyclinghof Erding wird den Bedürfnissen einer wachsenden Stadtbevölkerung gerecht werden und darüber hinaus den Bedarf für einen größeren Einzugsbereich der umliegenden Gemeinden decken. Die geplante Infrastruktur umfasst ein Betriebsgebäude mit Sozialräumen, einem Annahmehbereich für Kleinfractionen, einem Lagerraum und einer Besuchertoilette.

Besonders hervorzuheben ist die vollständige Trennung der Verkehrsströme innerhalb des Recyclinghofs, um eine reibungslose Abwicklung zu gewährleisten. Zudem wird der Verkehr über eine separate Ein- und Ausfahrt gelenkt, was Rückstaus verhindern soll. Die Anlage wird als Einbahnverkehr ausgelegt, und Besucher können den Recyclinghof über einen Bypass auf der westlichen Fahrbahn unmittelbar nach der Entsorgung von Kleinfractionen verlassen.

Der Spatenstich markiert den Beginn der Bauarbeiten, die parallel im Hoch- und Tiefbau stattfinden werden. Die Kosten für Planung, Bau und Erschließung belaufen sich auf circa 5,7 Millionen EUR, die aus dem Abfallgebührenhaushalt finanziert werden. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der nachhaltigen Nutzung der Dachflächen, für die mindestens 50 % der Fläche mit Photovoltaikanlagen versehen werden sollen. Die Möglichkeit einer 100%igen Nutzung wird derzeit in Zusammenarbeit mit der EVE (Energieversorgungsgesellschaft) geprüft.

Der Neubau des Recyclinghofs Erding ist ein zukunftsweisendes Projekt für die Abfallwirtschaft in der Region und wird den Bürgerinnen und Bürgern von Erding und der umliegenden Gemeinden eine moderne und bürgerfreundliche Wertstoffentsorgung bieten.